

28.

März

## Franz Hohler liest aus «Franz Hohler & Friends»

### LITERATUR

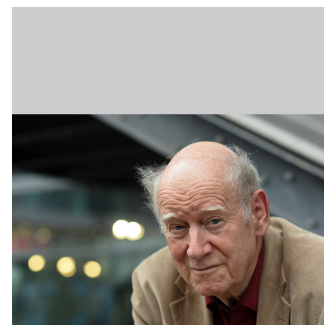
Franz Hohler & Friends - Begegnungen mit Elias Canetti, Friedrich Dürrenmatt, Klaus Wagenbach u.v.a.

Franz Hohler wäre nicht der, der er ist, ohne die Menschen, denen er in seinem Leben begegnet ist. «Franz Hohler & friends» versammelt persönliche Porträts von Weggefährtinnen und Weggefährten, die einen grossen Einfluss auf den Menschen und den Künstler Franz Hohler hatten. Es sind Porträts in Form von kurzen Erzählungen, Liedern, Gedichten, Hymnen oder Abschieden, sie erfassen die Porträtierten gleichsam mit einem Seitenblick, sind Schnappschüsse voller Sympathie und Gespür für die Gemeinsamkeiten. In ihnen scheinen immer wieder die grossen Themen Franz Hohlers auf, die Sprache und die Musik, der Sinn des Unsinn und die Abgründe des Alltags, das politische Engagement in bewegten Zeiten. So entwerfen sie wie ganz nebenbei auch das Porträt des Porträtierenden - von Franz Hohler selbst.

📅 18.02.2025

19:00

📍 **PrinzMaxPalais**  
Karlstr. 10  
76133 Karlsruhe



© Franz Hohler

## Billie Bird: "Les silences" Tour 2025

### MUSIK

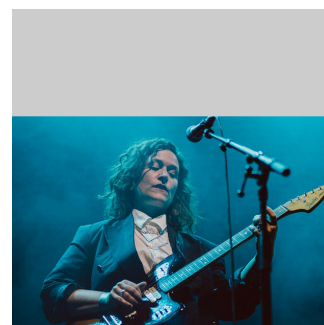
Eine Achterbahnfahrt: So könnte man ein Konzert von Billie Bird beschreiben. Und sie macht Spass! Denn sie hat Tiefgang. Man sagt, dass Humor eine Überlebensstrategie ist: Humor wird notwendig sein, um diese Geschichten von Trauer, Kummer und Zweifeln zu überstehen, denn Billie Bird hat keine Angst dorthin zu gehen, wo es weh tut.

Sie hat die Gabe, sofortige Wärme und Verbindung zwischen Menschen zu schaffen, und davon macht sie in ihrer Show reichlich Gebrauch. Ihre Gitarre begleitet eine starke Stimme, die manchmal aus dem Kopf (hart) und manchmal aus dem Bauch (fest) kommt.

📅 18.02.2025

20:30

📍 **Café Galao**  
Tübinger Str. 90  
70178 Stuttgart



© Foto: Abdelbassat  
Abdelbaki  
Billie Bird


## Harald Naegeli – Zeichnungen eines Sprayers

### BILDENDE KUNST


Die Bildwelt **Harald Naegelis** ist facettenreich. Weltbekannt wurde der Graffitiptionier durch seine charakteristisch schwungvollen, urbanen Sprayfiguren. Diese sind im Bilker Bunker in Fotografien ab den 1980er Jahren zu sehen. Zudem tritt in der Ausstellung eine eher unbekannte Seite des „**Sprayer von Zürich**“ zutage. Eng verwoben mit seinen Figuren im öffentlichen Raum, doch bisher weniger prominent, sind die filigranen, zarten Zeichnungen Naegelis. Erstmals kann eine Auswahl aus Institutionen und Düsseldorfer Privatsammlungen innerhalb einer Ausstellung entdeckt und mit den Sprayfiguren in Verbindung gebracht werden.

schweizer kultur Stiftung  
prhelvetia

<https://bilkerbunker.de/>  
<https://bilkerbunker.de/ausstellungen/harald-naegeli-zeichnungen-eines-sprayers>

 bis 02.04.2025

Förderung durch: Pro Helvetia  
Anmeldung unter:  
[rausgegangen.de/locations/bilker-bunker/](https://rausgegangen.de/locations/bilker-bunker/)

 **Bilker Bunker**  
Aachener Str. 39  
40223 Düsseldorf



© © Harald Naegeli, 2025.  
Leihgabe Sammlung Zarius.


## Damien Juillard: Liminal Tears


### VISUELLE KUNST, BILDENDE KUNST

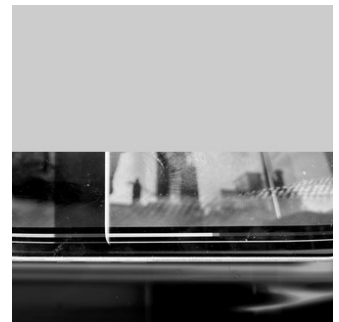
In seiner ersten institutionellen Einzelausstellung mit einer neuen Werkserie experimentiert Damien Juillard mit Formen des Dauerhaften innerhalb der flüchtigen digitalen Bildkultur. Mittels gescannter Objekte und bearbeiteter Screenshots seines Smartphones entnimmt er den flüchtigen, sich ständig verändernden Bildschirmlandschaften Momente von Dauer. Diese verwandelt er in einem langwierigen Prozess digitaler und physischer Choreografien aus Bewegungen, Verschiebungen und Überlagerungen in Kompositionen, die er in überlebensgrossen Acrylglasstrukturen präsentiert. Als faszinierende, minimalistische Bildkörper konfrontieren sie uns als Spiegel mit Systemen von Datenströmen und Netzwerktechnologien, die unsere heutige Existenz prägen.

schweizer kultur Stiftung  
prhelvetia

<https://gegenwartskunst-freiburg.de/>

 bis 23.03.2025

 **Galerie für Gegenwartskunst, E-WERK Freiburg**  
Eschholzstr. 77  
79106 Freiburg



© Damien Juillard, Liminal Tears, 2024, Courtesy the Artist


## Berlin Schräg

### BILDENDE KUNST

Die REALISMUS GALERIE des Künstlersonderbunds, Wilmsstrasse 2, zeigt vom 1. Februar bis 21. März 2025 Gemälde aus dem beim Benteli Verlag erschienenen Buchs 'Berlin Schräg' des internationalbekannten Malers Rudolf Stüssi. Das Buch umfasst 140 der besten Bilder der deutschen Hauptstadt, die über 30 Jahren entstanden sind.

Vernissage, mit ehemaligem Bürgermeister Michael Müller, findet Samstag, 1. Februar, um 18 Uhr statt. Zudem liest er dort Einige der 19 Geschichten im Buch um 15 Uhr am Sonntag, dem 16. März. Finissage ist am Samstag, dem 22. März, ab 18 Uhr.


Seine eigenartige 5. Perspektive belebt alles, deutet aber auch auf die Unbeständigkeit der Welt.

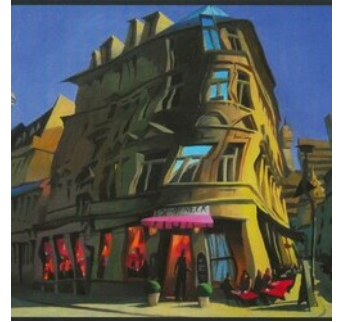
 bis 22.03.2025

18:00-21:30

*Eintritt frei*

*Anmeldung unter:  
info@kuenstlersonderbund.de (nicht notwendig)*

 **Realismus Galerie des Künstlersonderbunds**  
Wilmsstrasse 2  
10961 Berlin




Refuge Sophieneck, Öl, 2009, 80 x 100cm

## Traces: Ali Eckert, Hyacinthe Ouattara & Michael Dell


### VISUELLE KUNST

Ronewa Art Projects begins its 2025 exhibition program with the group exhibition 'Traces,' opening with a public reception on January 30, 18:00-21:00.

'Traces' brings together an array of mediums and techniques by artists Ali Eckert (Germany/USA), Hyacinthe Ouattara (Burkina Faso/France), and Michael Dell (New Zealand). All three artists have an artistic practice driven by process, each having developed a characteristic method of layering their materials to explore and probe what is visible, what is unseen, and what is contained in the remnants.

 bis 12.04.2025

*Eintritt frei*


 **Ronewa Art Projects**  
Potsdamer Str. 91  
10785 Berlin

## „Ich habe so viel Schönes gesehen!“ – Dem Maler und Zeichner Heinrich J. Jarczyk zum 100. Geburtstag

### BILDENDE KUNST

Anlässlich des 100. Geburtstages von **Heinrich J. Jarczyk** würdigt das Oberschlesische Landesmuseum in Ratingen sein beeindruckendes Lebenswerk in einer Sonderausstellung. Vom 26. Januar bis 2. März 2025 erhalten die Besucher einen einzigartigen Einblick in die künstlerische Welt des vielseitigen Malers und Zeichners.

Die Ausstellung „**Ich habe so viel Schönes gesehen! – Dem Maler und Zeichner Heinrich J. Jarczyk zum 100. Geburtstag**“ präsentiert Werke aus sieben Jahrzehnten (von den 1940er bis in die 2000er Jahre) und zeigt die gesamte Bandbreite seiner künstlerischen Ausdrucksformen – von Zeichnungen und Radierungen über Aquarelle bis hin zu Ölgemälden.

 bis 02.03.2025

15:00

*Eintritt frei*

 **Oberschlesisches Landesmuseum**  
Bahnhofstraße 62  
40883 Ratingen



© Angela Krebs  
Heinrich J. Jarczyk, 1989 –  
Porträt von Angela Krebs

## BLAU. Faszination einer Farbe


### VISUELLE KUNST, BILDENDE KUNST


Blau ist für viele die schönste aller Farben, eine Lieblingsfarbe, die auch in der bildenden Kunst einen besonderen Platz einnimmt und als bedeutungsreiches Faszinosum inspiriert. Nun widmet ihr die Städtische Wessenberg-Galerie eine exklusive Ausstellung. Die Schau vereint die eindrucksvollsten blauen Kunstwerke der städtischen Sammlung und entführt mit rund 80 Werken aus dem 19. Jahrhundert, der Romantik und des Biedermeiers sowie Schätzen des Expressionismus, der Abstrakten Malerei und der zeitgenössischen Kunst in die reiche Kunst- und Kulturgeschichte dieser Farbe.

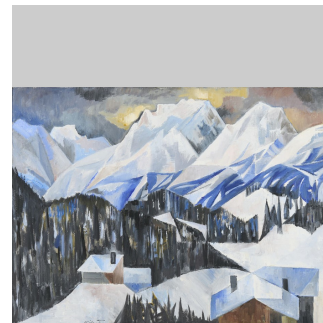
Die Ausstellung «BLAU. Faszination einer Farbe» beleuchtet nicht nur die Kunst- und Kulturgeschichte der Farbe Blau, sondern würdigt auch die Schönheit der Schweizer Berg- und Seenlandschaften. Darstellungen des Bodensees, die das tiefe Blau des Wassers einfangen, sind ebenso beeindruckend wie Werke der Schweizer Berglandschaften, deren bläuliche Fernen und schneebedeckte Höhen das Zusammenspiel von Himmel und Erde eindrucksvoll zur Geltung bringen.

Mit Werken u. a. von Max Ackermann, Hans Breinlinger, Sabine Becker, Otto Dix, Marie Ellenrieder, Alexander Koester, Dieter Krieg, Hans Meid, Elisabeth Mühlenweg, Lothar Quinte, Erika Streit und Fritz von Uhde.

Bildtext: Hans André Ficus (1919-1999): Graubündner Landschaft (Valbella); 1965, Öl auf Rupfen; 61,5 x 81,5 cm, Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz

 bis 15.06.2025

 **Städtische Wessenberg-Galerie**  
Wessenbergstr. 43  
78462 Konstanz



© Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz

## Intervall

### BILDENDE KUNST

Die Galerie Oriane freut sich, die Duo-Ausstellung „Intervall“ zu präsentieren, die den subtilen Dialog zwischen zwei außergewöhnlichen Künstlern beleuchtet: Aliska Lahusen, Künstlerin der Galerie, und Justyna Tuha, Gastkünstlerin.


Aliska Lahusen zog 1972 von Polen nach Genf. Jahre später liess sie sich in Paris nieder, wo sie ihr Kunststudium abschloss.

**Die Eröffnung der Ausstellung findet am Donnerstag, 23. Januar 2025 um 18h30 in Anwesenheit der beiden Künstlerinnen.**

Öffnungszeiten:


Dienstag bis Freitag | 10 bis 13:30 Uhr, dann von 15 bis 18 Uhr

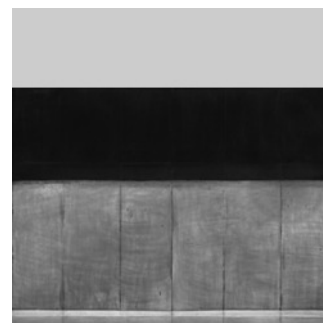
Samstag | 10 bis 16 Uhr

 bis 25.03.2025

18:30-20:30

*Eintritt frei, für Kinder geeignet*  
*Anmeldung unter:*  
*catherin@galerieoriane.com*

 **Galerie Oriane**  
Gabelsbergerstr. 9  
80333 München




© Aliska Lahusen und Justyna Tuha  
Pluie 5, 2017, Mischtechnik (Öl, Pastell und Pigment auf Blei), 210x280cm ( 2 Teile),

## Latefa Wiersch - Hannibal


### BILDENDE KUNST

Ausgangspunkt der Ausstellung von **Latefa Wiersch** ist die Hochhaussiedlung Hannibal II, in der die Künstlerin in den 1980er/90er Jahren in Dortmund aufwuchs. Deren Architektur steht nicht nur im Mittelpunkt ihres Stop-Motion-Films 'Original Features' sondern wird in der Ausstellung auch zur raumgreifenden Kulisse für Wierschs grob zusammengenähte, textile Puppenfiguren. In szenischen Arrangements spiegeln die Puppen postmigrantische Identitäten, sind unheimliche Doppelgänger der Künstlerin und ihres sozialen Umfelds – neue Wesen mit vertrauten Attributen aus der Popkultur und vielfältigen Verweisen auf Zeitgeschichte. Zur Ausstellung entsteht eine neue Performance der Künstlerin.

 bis 13.04.2025

18:00-18:00

*Eintritt frei, für Kinder geeignet,  
Förderung durch: Pro Helvetia*

 **Dortmunder Kunstverein**  
Park der Partnerstädte 2  
44137 Dortmund



© Latefa Wiersch  
Latefa Wiersch, so fancy,  
2022


schweizer Kulturstiftung  
**prohelvetia**

<https://www.dortmunder-kunstverein.de/de/Ausstellungen/Aktuell-Vorschau/DEM-NAECHST/Latefa-Wiersch-Hannibal.htm>

## Sidewalks - Lukas Hoffmann


### FOTOGRAFIE

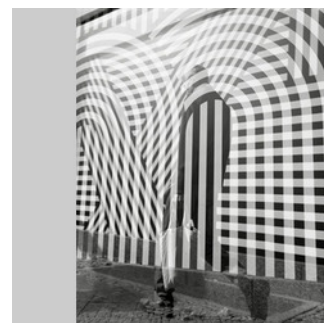
Das Haus am Kleistpark präsentiert mit „Sidewalks“ von Lukas Hoffmann die erste große Einzelausstellung des international tätigen Künstlers in Berlin. Lukas Hoffmann arbeitet im urbanen Raum und erkundet in seiner Arbeit die Möglichkeiten der Fotografie zwischen Zufall und Berechnung. Zugleich reflektiert der Künstler über zeitgenössische Kulturen des Sehens, über Körperlichkeit und zwischenmenschliche Interaktion im öffentlichen Umfeld. Weitere seiner Themen sind Spuren der Zeitlichkeit und deren Wahrnehmung.

 bis 09.03.2025

11:00-18:00

*Eintritt frei, Förderung durch: Pro Helvetia*

 **Haus am Kleistpark**  
Grunewaldstraße 6-7  
10823 Berlin




© Lukas Hoffmann  
Doppelbelichtung  
(Wilmsdorfer Strasse II),  
2024


## Grosses kleines Kino

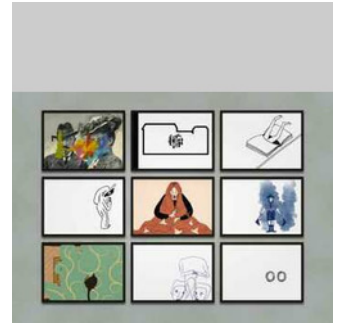
### LITERATUR, GRAPHIC NOVEL

Zur Eröffnung des jüngsten Literaturhauses im deutschsprachigen Raum in Hohenems/Vorarlberg im Frühjahr 2025 haben neun Zeichner:innen und Illustrator:innen berührend schöne wie originelle Daumenkinos gezeichnet und umgesetzt – über die Villa Rosenthal aber auch über die Kraft der Text- und Bildsprache allgemein. Beteiligt waren Lena Seeberger, Lukas Kummer, **Martin Panchaud**, Raffaella Schöbitz, Lorenz Helfer, **Lika Nüssli**, **Matthias Gnehm**, Jaromír 99 und Sarah Rinderer.

Das Literaturhaus Stuttgart präsentiert im Vorfeld der Eröffnung des Literaturhauses Vorarlberg die Daumenkino-Kollektion exklusiv im Rahmen einer Ausstellung und verleiht dem kleinen Kino eine grosse Bühne.

 bis 14.03.2025

 **Literaturhaus Stuttgart**  
Breitscheidstr. 4  
70174 Stuttgart



© Literaturhaus Stuttgart

schweizer kulturstiftung  
**prohelvetia**

<https://www.literaturhaus-stuttgart.de/event/6215.html>


## Hyle<sup>1</sup>

### BILDENDE KUNST

Nina Beier, Formafantasma, Pauline Julier, Izidora I LETHE, Ceylan Öztürk, Gina Proenza  
Welche Materialien bilden die Substanz unserer gemeinsamen und individuellen Geschichten? Inwiefern markieren sie Momente von Unabhängigkeit und Abhängigkeit? Und wie (ver-)formen diese Materialien unsere kollektiven Zukünfte?


Materialien verkörpern Macht, soziale Ordnung und kulturelle Symbolik; sie sind nicht nur Gegenstände, sondern Teil eines Netzwerks von Bedeutungen, Praktiken und sozialen Beziehungen. Wie geologische Schichten erzeugen sie auf diese Weise ein Konstrukt, das wir als Kultur lesen können. Wie können wir also unsere vielschichtige Vergangenheit in eine mögliche Zukunft projizieren?

Kuratiert von Kristina Grigorjeva und Undine Rietz

 bis 23.02.2025

18:30

*Förderung durch: Pro Helvetia*

 **Kunsthalle Bielefeld**  
Artur-Ladebeck-Str. 5  
33602 Bielefeld



© Pauline Julier  
Supernova, 2023, still


schweizer kulturstiftung  
**prohelvetia**

[www.kunsthalle-bielefeld.de](http://www.kunsthalle-bielefeld.de)  
[www.residencenrw.de](http://www.residencenrw.de)

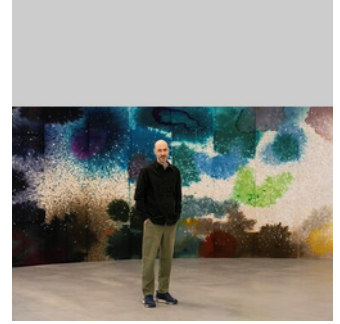
## Giacomo Santiago Rogado - ALL THAT YOU SEE

### VISUELLE KUNST, BILDENDE KUNST

Zentrale Themen im Werk des Malers Giacomo Santiago Rogado (\*1979) sind die Wahrnehmung und das Sehen an sich. Seine Malerei ermöglicht Seherfahrungen, die die Wahrnehmung anregen und schärfen. Rogados Arbeiten befördern ein genaues Hinsehen – es stellen sich Fragen zu Räumlichkeit, Dreidimensionalität und Materialität. In seinem Werk verbindet er verschiedenste Traditionen des malerischen Mediums und lotet dessen Grenzen mit Werkzeugen, Techniken und Materialien aus. Die Ausstellung ALL THAT YOU SEE gibt einen umfassenden Überblick über das Schaffen des Malers und zeigt Arbeiten aus seinen verschiedenen Werkgruppen. Die Ausstellung begleitet ein umfangreiches Rahmenprogramm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Kitas und Schulen. In Kooperation mit dem Kunstmuseum Thun

 bis 27.04.2025

 **Kunsthalle Göppingen**  
Marshallstr. 55  
73033 Göppingen



© Foto: Frank Kleinbach, 2024  
Giacomo Santiago Rogado, Ausstellung in der Kunsthalle Göppingen ALL THAT YOU SEE

schweizer kulturstiftung  
**prohelvetia**


<https://www.kunsthalle-goepingen.de/ausstellung/all-that-you-see-giacomo-santiago-rogado/>

## Monochromy. About the aesthetics of published art

### BILDENDE KUNST


[...]  
Here artists conduct a thematic investigation not only of aspects of color, aesthetics or emptiness, but also of philosophical and religious nothingness.

[...]  
Rozbeh Asmani, Irma Blank, Doro Boehme, Hugo Bonamin, Iñaki Bonillas, Stanley Brouwn, James Lee Byars, Hans-Peter Feldmann, Lucio Fontana, Heinz Gappmayr, Daniel Göttin, Fernanda Gomez, Nan Groot Antink, Paul Heimbach, Anne Heyvaert, Jean Keller, Yves Klein, Imi Knoebel, George Maciunas, Louise Nevelson, Olaf Nicolai, Ad Reinhard, Allen Ruppersberg, Ettore Spalletti, Jiří Valoch, herman de vries, Ian Wilson, et al.  
Curated by Anne Thurmann-Jajes

 bis 03.08.2025

11:00-18:00

Anmeldung unter: +49 (0)421  
59839-0 [info@weserburg.de](mailto:info@weserburg.de)

 **Weserburg Museum für moderne Kunst**  
Teerhof 20  
28199 Bremen




© © VG Bild-Kunst, Bonn 2023, Foto: Bettina Ettore Spalletti, Salle de fêtes – Sala delle feste, 1998


## Zeiten und Räume Klassiker der Sammlung. Ruisdael bis Giacometti

### BILDENDE KUNST

Die einzigartige Sammlung des Von der Heydt-Museums mit ihren ausgeprägten Schwerpunkten im 19. Jahrhundert und in der klassischen Moderne wird im Zuge der Neuausrichtung des Hauses nach vielen Jahren erstmals wieder in einer dauerhaften Ausstellung und in neuer Gestalt präsentiert. Ab 24. März 2024 werden in einer neu konzipierten Sammlungspräsentation ausgewählte Gemälde und Skulpturen vereint, ausgehend vom 17. Jahrhundert bis in die 1960er Jahre – viele davon ausgesprochene Lieblinge des Publikums, darunter auch Werke von **Ferdinand Hodler**.

 bis 31.12.2025

Anmeldung unter: +49 202 563 6231

 **Von der Heydt-Museum**  
Turmhof 8  
42103 Wuppertal





© Von der Heydt-Museum Wuppertal  
Ferdinand Hodler, Der Holzfäller, 1908/1910, Von der Heydt-Museum Wuppertal

## Rémy Markowitsch. WE ALL (Except the Others)

### BILDENDE KUNST

Kontamination von Natur und Kultur, Zwangsarbeit einst und jetzt, Hermann Röchling und sein Erbe: Der Schweizer Künstler **Rémy Markowitsch** beleuchtet und verdichtet Schlüsselthemen sowie signifikante Orte aus der Geschichte der Völklinger Hütte mit seiner Multimedia-Installation WE ALL (Except the Others) in der historischen Hängewagenwerkstatt.

 bis 28.09.2025

 **Weltkulturerbe Völklinger Hütte**  
Rathausstraße 75 - 79  
66333 Völklingen



© Rémy Markowitsch / Weltkulturerbe Völklinger Hütte